



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

25. September 2025

8/2025

Aus dem Inhalt

- 2 Rückblick auf die Messe
JOB Perspektive Ilmenau
- 3 Neuer Geo-Podcast-Weg
steht in Manebach
vor der Eröffnung
- 4 Platzierung für Ilmenauer
bei Fotowettbewerb
- 5 Urlaubsplan für die
städtischen Kinder-
einrichtungen 2026
- 7 Stellenausschreibung der
Stadtverwaltung Ilmenau
- 8 Sprechzeiten des Revier-
leiters und Hinweise
zu den Weihnachtsbaum-
gutscheinen
- 9 Amtliche Bekanntmachun-
gen sowie Beschlüsse
der Ausschüsse und des
Stadtrats
- 13 Geburtstage und
Ehejubiläen
- 14 Neuigkeiten
aus Ihrer Stadtbibliothek
- 16 Informationen
aus den Ortsteilen
- 17 Veranstaltungen im
September und Oktober

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **9/2025**
erscheint am
23. Oktober 2025.

Mehr Informationen via QR:



Stadt Ilmenau erhält Förderung in Höhe von 4,5 Millionen Euro für die weitere Neugestaltung der ehemaligen Industriebrache Fischerhütte

Einen Fördermittelbescheid in Höhe von 4,5 Millionen Euro für die weitere Entwicklung der ehemaligen Industriebrache Fischerhütte hat die Stadt Ilmenau vom Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur erhalten.

Das Geld aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) fließt in die Neugestaltung des Quartiers in der Langewiesener Straße mit dem historischen Industriegebäude als Herzstück.

Ansiedeln wollen sich ein Unternehmen und eine Hotelkette. Außerdem sollen neue Wohnungen und Möglichkeiten entstehen, die eine universitätsnahe Nutzung zulassen.

Das Ufer der Ilm wird so umgebaut, dass künftig über Terrassenstufen an das Wasser direkt herangetreten werden kann. Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß sprach von einem Areal mit großem Potenzial.

Um die besten Vorhaben für die Förderperiode von 2021 bis 2027 auszuwählen, hatte das Land Thüringen im Jahr 2022 den Wettbewerb „Nachhaltige Stadtentwicklung und energetische Stadtsanierung“ initiiert.

Dazu wurden über 150 Beiträge von insgesamt 48 Kommunen eingereicht, sagte Staatssekretär Tobias Knoblich bei der Übergabe.

Ilmenau hatte Erfolg und erhielt den Förderzuschlag für das Vorhaben rund um das Industriedenkmal Fischerhütte. Das ehemalige Glaswerk wurde in den Jahren 1907 bis 1910 durch den Unternehmer Gustav Fischer erbaut.

In den vergangenen drei Jahren wurden im Bereich Fischerhütte zwei Brücken über die Ilm neu gebaut und das Areal bis auf die beiden historischen Gebäude beräumt, zu denen neben dem ehemaligen Glaswerk auch das Kontorhaus gehört.

2022 ging bereits der ebenfalls zum Quartier gehörende und neu errichtete Kindergarten „Fischerboot“ der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde „St. Jakobus“ Ilmenau in Betrieb.

Voraussichtlich im Herbst soll mit dem Kanalbau begonnen und möglichst im kommenden Jahr die Neugestaltung des Ilm-Ufers umgesetzt werden, kündigte Stadtplaner Uwe Wilke an.

Mit weiteren 427.000 Euro aus EFRE-Mitteln wird zudem der Anschluss des ehemaligen Henneberg-Porzellanwerks und heutigen Ilmwerks an die 2020 neu verlegte Fernwärme gefördert. Damit erreicht Ilmenau eine weitere Etappe bei der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.

Genutzt wird klimaneutrale Fernwärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk, in dem pro Jahr rund 60.000 Tonnen Altholz in Energie umgewandelt werden.

Durch die neuen und unterirdisch verlegten Leitungen verzeichne man spürbar weniger Netzverluste, die einem Wärmebedarf von rund 100 Einfamilienhäusern entsprechen, erklärte Veit Sengeboden, der Geschäftsführer der Ilmenauer Wärmeversorgung (IWV).



Veit Sengeboden (Geschäftsführer der Ilmenauer Wärmeversorgung), Staatssekretär Tobias Knoblich, Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß und Stadtplaner Uwe Wilke (von links).

Die Messe JOB Perspektive Ilmenau war ein voller Erfolg

Am Samstag den 30.08.2025 fand die JOB Perspektive in Ilmenau statt. Organisiert wurde Sie vom Jobcenter Ilm-Kreis, der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte und der Stadt Ilmenau. Finanziell unterstützt wurde JOB Perspektive Ilmenau durch den Thüringer Bogen. Dadurch war es den Veranstaltern möglich, dass schon seit zwei Jahren in kleinerem Umfang bestehenden Veranstaltungsformat nun erstmals auch als große, offenen Publikumsmesse an einem Samstag zu präsentieren.

Mit am Ende fast 1500 Besuchern hat diese Messe gezeigt, dass im Ilm-Kreis Platz und Bedarf für eine weitere große Jobmesse vom Format wie der eines Wirtschaftsfrühlings in Arnstadt vorhanden ist. Ein großer Erfolg - das war auch das Feedback, das wir Veranstalter von allen Seiten bereits am Messesamstag erhalten haben. Ehrengäste, Aussteller und die zahlreichen Besucher dieser Jobbörse waren gleichermaßen von der Professionalität und dem Zuspruch der Veranstaltung beeindruckt.

Ein gutes Indiz dafür war auch die Verweildauer unserer Ehrengäste und Schirmherren. Der Staatssekretär für Wirtschaft Herr Suckert und die Landrätin Frau Enders suchten von starkem Interesse an der regionalen Wirtschaft getrieben, bis in die Mittagsstunde hinein das Gespräch mit den Ausstellern auf JOB Perspektive Ilmenau.

Damit war die Messe auch eine perfekte Plattform für den Austausch zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt in südlichen Ilm-Kreis. Das Fazit ist eindeutig: Die Firmen im südlichen Ilm-Kreis sind froh, jetzt auch ein Format zu haben, auf dem sie die Ausbildungs-, Arbeits- und Fachkräftebedarfe den zahlreichen Jobsuchenden, den rückkehrwilligen Pendlern oder zukünftigen Berufseinsteigern aus der unmittelbaren Region vorstellen können und darüber ins Gespräch kommen.

Die JOB Perspektive ist ein großes neues Schaufenster der möglichen beruflichen Chancen und Lebensperspektiven im Süden des Ilm-Kreises. Nach so einem Auftakt stellt sich die Frage nach

einer Fortsetzung im nächsten Jahr nicht mehr: Ein Termin dafür ist schon fest im Blick - Samstag, der 29. August 2026.



Stadtverwaltung Ilmenau bedankt sich bei den Eisstockfreunden für ehrenamtliches Engagement beim Erhalt des Vereinsgebäudes

Die Stadtverwaltung Ilmenau hat sich bei den Eisstockfreunden für die Sanierung des Dachs an ihrem Vereinsgebäude bedankt. Die Mitglieder um Vorsitzende Kirsten Schneider haben ehrenamtlich und in Eigenregie ein Großteil der Summe organisiert, die sie für die Erneuerung der Gebäudesubstanz benötigten. In das neue Dach wurden rund 10.000 Euro investiert. „Ein bemerkenswertes Engagement“, sagte Lars Strelow, Leiter des Sport- und Betriebsamts, der sich gemeinsam mit seinem Kollegen Frank Steffes als Leiter des Amts für Gebäude und Liegenschaften von den Arbeiten überzeugete. Zum Gelingen der Dachsanierung trugen Privatpersonen und Unternehmen mit Spenden bei - auch Lottomittel wurden akquiriert.

15 Frauen und Männer sind bei den Eisstockfreunden organisiert, die ein Verband von insgesamt vier dieser Sportart in Thüringen sind. Wettkämpfe werden deutschlandweit ausgetragen - darunter auch auf der heimischen Bahn in Ilmenau, die von den Mitgliedern mit Unterstützung eines städtischen Zuschusses in Schuss gehalten wird. Erbaut wurde der Wettkampfpfad im Gabelbachtal im Jahr 1959 in Eigeninitiative. 1967 kam das jetzige Vereinsheim hinzu, welches nun in diesem Jahr sein neues Dach erhielt. Die Eisstockfreunde sind eine Abteilung des Wintersportvereins Ilmenau (WSV), welcher von der Mitgliederzahl her der zweitgrößte Verein der Stadt Ilmenau ist.

Auch Oberbürgermeister Daniel Schultheiß ist dankbar für das Engagement des Wintersportvereins, der zur Vereinsvielfalt in der

Stadt beiträgt: „Nur durch die sehr gute und eingespielte Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt können die Menschen in Ilmenau von einer so großen Vielfalt von Sportvereinen profitieren. Neben einer Reihe anderer Vereine sorgt gerade der WSV mit seiner Breite an Wintersportarten und seiner exzellenten Nachwuchsarbeit dafür, dass die Traditionen des Wintersports in Ilmenau weiter hochgehalten werden.“



Hören. Wandern. Staunen.

Familienabenteuer trifft Erdgeschichte: Der neue Geo-Podcast-Weg in Manebach wird eröffnet

Die Erdgeschichte ist alles andere als trocken: Auf dem neuen Geo-Podcast-Wanderweg in Manebach wird sie zum lebendigen Abenteuer - erzählt von Permi, einem frechen kleinen Tausendfüßler mit großem Wissen über Fossilien, Pflanzen und das Leben vor Millionen Jahren.

Der neue Themenpfad mit insgesamt 13 interaktiven Stationen wird am Freitag, den 16. August feierlich eröffnet. Besucherinnen und Besucher können entlang des Wanderweges per QR-Code spannende Hörgeschichten abrufen, die gemeinsam mit dem Team von MDR THÜRINGEN produziert wurden.

Die Episoden bauen aufeinander auf und ergeben eine zusammenhängende Geschichte - unterhaltsam, lehrreich und für jedes Alter verständlich. Permi erklärt, fragt, wundert sich - und nimmt Kinder wie Erwachsene mit auf eine außergewöhnliche Zeitreise durch die Natur Manebachs.

Das Projekt wurde gefördert vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz im Rahmen des Programms zur nachhaltigen Regionalentwicklung im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Eine Konzept- und Texterstellung erhielten wir durch Frau Annegret Grimm (Grimm-Kommunikation) aus

Weimar. Umgesetzt wurde es vom Verein für Heimatgeschichte & Touristik Manebach e. V. mit Unterstützung der Stadt Ilmenau und zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen aus dem Ort.

Ein besonderes Highlight für Familien ist die „Schatzkarte“, mit der Kinder an den Stationen kleine Rätsel lösen und ein Lösungswort herausfinden können. Wer alle Buchstaben sammelt, bekommt am Ende eine kleine Belohnung - erhältlich z. B. im Haus des Gastes in Manebach, im Ilm-Markt oder im Cali-Kulturbahnhof.

Zur offiziellen Eröffnung am 19.10.2025 ab 10 Uhr am Sportplatz in Manebach laden wir herzlich ein - mit dabei sind Vertreter der Stadt Ilmenau, des Fördermittelgebers sowie Projektbeteiligte.

Für Versorgung und kleine Überraschungen ist gesorgt. Und das Beste: Permis Geschichte ist noch nicht zu Ende. Für das kommende Jahr ist bereits der zweite Teil des Geo-Podcast-Wegs in Planung. Doch schon jetzt lädt der erste Teil zu einem vollständigen und faszinierenden Hörerlebnis in der Natur ein.

Martha Pottreck
Vorstandsmitglied des VHT Manebach e.V.

Gut besuchte Fledermausnacht in Ilmenau

Seit mehr als 50 Millionen Jahren bevölkern Fledermäuse die Erde. Sie sind die einzigen Säugetiere, die den aktiven Flug erlernt haben. Das Leben in der Dunkelheit, ihre Fähigkeit, mit den Ohren zu sehen und mit mehr als 800 Herzschlägen pro Minute durch die Luft zu sausen, sind nur ein paar Aspekte, die diese Tiere so einzigartig machen. Sie haben es jedoch schwer. Die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft sowie der umfangreiche Einsatz von Pestiziden lassen die Nahrungsgrundlage schrumpfen. Oft nehmen wir ihnen ungewollt die Möglichkeit, bei uns zu leben, wenn Unterschlupfmöglichkeiten in und an unseren Häusern, z.B. hinter Fensterläden und Fassadenverkleidungen, in Hohlblocksteinen, in Wandfugen von Plattenbauten und Dächern bei Sanierungen und Renovierungen verloren gehen.

Die Schönen der Nacht brauchen unseren aktiven Schutz! Um viele Menschen für Fledermäuse und deren aktiven Schutz zu begeistern, luden der Naturschutzbund NABU Ilm- Kreis und die Stiftung FLEDERMAUS im August zur Bat Night ein. Ca. 60 junge und ältere Interessierte fanden zur Freude der Veranstalter den Weg ins Schülerfreizeitzentrum am Großen Teich.

Frau Julia Scholl von der Stiftung FLEDERMAUS erläuterte in einem interaktiven Vortrag die Lebensweise unserer tierischen Untermieter sowie deren unterschiedliche Vorlieben. Alle 24 in Deutschland heimischen Arten sind Insektenfresser. So jagt die Mopsfledermaus entlang von Waldwegen kleine Nachtfalter, während der Große Abendsegler den offenen Luftraum bevorzugt und oberhalb der Baumkronen nach Käfern und Schmetterlingen jagt. Manche Arten wie die Zwergfledermaus flattern häufig durch Stadtgetümmel, andere wie die Bechsteinfledermaus sind Waldbewohner.

Frau Scholl informierte auch über das Bartfledermaus- Projekt „Ein Dach über den Füßen“ und bat die Teilnehmenden um ihre Unterstützung: zusammen mit Anwohnern im Ilm- Kreis sollen die aktuellen Vorkommen von Bart- und Brandtfledermäusen erfasst und das Quartierangebot verbessert werden. Auskunft zum Projekt erhält man im Projektflyer, der auch digital auf der Homepage der Stiftung FLEDERMAUS verfügbar ist.

Interessenten im Ilm- Kreis können außerdem spezielle Fledermäusekästen kostenfrei bei der Stiftung FLEDERMAUS beziehen, um sie an ihrer Fassade anzubringen.

Den Höhepunkt bildete der ungeduldig erwartete Detektor- Spaziergang. Mit einigen Detektoren ausgerüstet spazierten wir in der Dämmerung zum Großen Teich. Es dauerte nicht lange und die Geräte knatterten und zeigten so die Anwesenheit von Fledermäusen an. Das Gerät zeichnet die für das menschliche Ohr nicht hörbaren Laute der Ultraschall- Echo- Ortung im Bereich von 20 bis 120 kHz auf. Jede Art hat eine eigene Frequenz und Rufcharakteristik. Begeistert beobachteten wir Wasserfledermäuse, Zwergfledermäuse und auch den Großen Abendsegler beim Jagen von Insekten. Mitunter dicht über unseren Köpfen. Ein tolles Erlebnis und eine Sternstunde in der heimischen Natur!

Infos zum Projekt: www.stiftung-fledermaus.de
Email: info@stiftung-fledermaus.de
Telefon: 0361/ 265 598-0



Wohnraumförderung „EigenheimPlus“: Unterstützung für Erwerb und Modernisierung von Eigenheimen

Zur Unterstützung beim Erwerb und der Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum steht allen Thüringerinnen und Thüringern seit kurzem das neue Förderprogramm „EigenheimPlus“ zur Verfügung. Das Programm wird von der Thüringer Aufbaubank (TAB) als zinsvergünstigtes Weiterleitungsdarlehen im Hausbankverfahren umgesetzt. „EigenheimPlus“ richtet sich an natürliche Personen, die eine bestehende Wohnimmobilie in Thüringen erwerben und/ oder modernisieren möchten, um sie selbst zu bewohnen. Damit wird die Nutzung und Sanierung von Bestandsimmobilien in den Fokus gerückt, um eine nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen zu ermöglichen.

Über „EigenheimPlus“ können pro Vorhaben zwischen 5.000 Euro (Mindestkreditbetrag) und bis zu 150.000 Euro finanziert werden, die Kombination mit anderen Fördermitteln und weiteren (Förder-)Krediten ist möglich. Dadurch können Antragstellende ihre Finanzierung individuell und flexibel gestalten. Der Zinssatz wird in Abhängigkeit der Laufzeit für die ersten 5 oder 10 Jahre festgeschrieben. „Mit ‚EigenheimPlus‘ setzen wir ein Signal im Thüringer Wohnungsmarkt. Die Bestandssanierung im ländlichen Raum besitzt großes Potential, dem Wohnraummangel in den Ballungsräumen entgegenzuwirken. Hier unterstützen wir ab

sofort mit einem passenden Angebot“, ist Matthias Wierlacher, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Aufbaubank, überzeugt.

Anträge für das Programm „EigenheimPlus“ können über die Hausbank gestellt werden. Weitere Informationen zu den genauen Konditionen sowie zur Antragstellung sind auf der Webseite der Thüringer Aufbaubank unter www.aufbaubank.de/eigenheimplus verfügbar.

Wichtige Vorteile von „EigenheimPlus“ auf einen Blick

- günstiger Zinssatz
- bis zu 150.000 Euro Kreditbetrag möglich
- keine bautechnischen Voraussetzungen (z.B. Erreichen einer Effizienzhaus-Stufe)
- keine Einkommensgrenzen
- kombinierbar mit anderen Programmen (z.B. KfW-Kredit Nr. 124)

Sie haben weitere Fragen?

Neben der digitalen Informationsmöglichkeit über die Website der Thüringer Aufbaubank (aufbaubank.de/eigenheimplus) steht allen Interessierten auch die Möglichkeit der persönlichen telefonischen Beratung über das TAB-Kundencenter und die Service-hotline 0800 5565156 zur Verfügung.

4. Platz bei Fotowettbewerb geht nach Ilmenau

Mit seiner Hommage an den Ilmenauer Ziegenbrunnen hat Steffen Kruhme den vierten Platz beim Fotowettbewerb Downtownsnaps belegt. Steffen Kruhme lebt seit 15 Jahren in Ilmenau und schätzt den Kleinstadtcharakter mit kurzem Wegen, vor allem

in die Natur. Der Ziegenbrunnen mit seinem Wasser und den Bänken rundherum sind für ihn ein Ruhepol, der ihn schon immer fasziniert hat. Die Stadtverwaltung Ilmenau sagt Danke für die schöne Umsetzung und herzlichen Glückwunsch!



Foto: Steffen Kruhme

Urlaubsplan für die städtischen Kindereinrichtungen 2026

	Kita Stephanie	Krippe Stephanie	Kita Hüttengrund	Kita Zwergenland	Kita Sonnenblume	Kita Waldstrolche	Kita Krabschennest	Kita Sonnenschein	Kita Purzelbaum	Kita Pflifikus	Kneipp- Kindergarten	Kita Hasenland
Ostern												
06.04.2026-10.04.2026								X	X			
Tag nach Himmelfahrt												
15.05.2026	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sommer												
06.07.2026-10.07.2026												
13.07.2026-17.07.2026											X	X
20.07.2026-24.07.2026	X	X	X			X	X			X		X
27.07.2026-31.07.2026	X	X	X	X	X	X	X			X		
03.08.2026-07.08.2026				X	X							
10.08.2026-14.08.2026												
Weihnachten												
21.12.2026-01.01.2027			X					X	X		X	
23.12.2026-01.01.2027				X	X	X				X		
24.12.2026-01.01.2027	X	X					X					X
Bitte beachten Sie zusätzlich:												
Weitere einzelne Schließ-, Bildungs- oder Brückentage werden zusätzlich individuell in den Einrichtungen aushängen.												

Die Schließzeiten erfolgten, sofern sie nicht schon in der Satzung geregelt sind, in Abstimmung mit den Elternvertretern.

Thomas Schmidt
Amt für Zentrale Steuerung

Fröhliches Sommerfest im Ilmenauer Kindergarten „Stephanie“

Eltern, Förderverein und Kinder feiern gemeinsam trotz sommerlicher Hitze

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 35 Grad feierte der Kindergarten „Stephanie“ im August ein buntes Sommerfest.

Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen und Obst.

Großer Andrang herrschte am Stand des Fördervereins: Dort konnten sich die Kinder über farbenfrohe Tattoos freuen, die vom Verein gesponst und geklebt wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Wümbach mit den Kindern der Jugendfeuerwehr sorgten für eine willkommene Abkühlung danach wurde gebastelt, geangelt, Dosen abgeworfen, Seifenblasen gepustet und Eis verspeist.

Es war ein wunderschönes Fest-trotz der Hitze hatten alle viel Freude und es gab ein tolles Miteinander.

Gemeinsam wurde Theater geschaut, gelacht, gespielt und gefeiert, so dass das Sommerfest für Kinder, Eltern und Erzieher zu einem besonderen Erlebnis wurde.



Informationen des NABU: Jeder kann zur Reduzierung der Lichtverschmutzung beitragen

Was ist eigentlich Lichtverschmutzung?

Die direkte Blendung durch starke Lichtquellen, die künstliche Aufhellung der direkten Umgebung und des Nachthimmels sowie eine nachbarschaftliche Störung im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes, in dem Kunstlicht je nach Art, Dauer und Ausmaß als schädliche Umwelteinwirkung erfasst ist.

Wie entsteht sie?

Durch energiesparende, preiswerte LED-Leuchtmittel existiert mehr (im Vgl. zu vorheriger Beleuchtung mit anderen Leuchtmitteln) und nicht benötigtes Licht, unnötige und falsch installierte bzw. konstruierte Leuchten, nicht zielgerichteten Einsatz, d. h. z. B. mehr beleuchtete Fläche als nötig, viel zu hoher Lichtstrom, schädliches Farbspektrum (kalt-weißes Licht), nicht nachhaltige Anwendung der DIN EN 13201, u. a. durch die Wahl von Beleuchtungsklassen (zu hohe Lichtmengen).

Welche Auswirkungen hat sie?

Sie hat eine Vielzahl an Auswirkungen auf die Umwelt (Energieverbrauch durch unnötige/zu starke Beleuchtung) und die Natur. Dämmerungs- und nachtaktive Insekten werden von Lichtquellen mit hohem Blauanteil angezogen und verenden meist, Singvögel ändern ihre Aktivitätsphasen und ihr Brutverhalten, Zugvögel werden abgelenkt. Bäume und andere Vegetation behalten Blätter länger und können dadurch in der kalten Jahreszeit leichter erfrieren. Auch hat sie Auswirkungen auf den Menschen (Tag-/Nacht-Rhythmus) und die Kultur (Lichtglocken über Siedlungen, die den Nachthimmel aufhellen), um nur einige zu nennen.

Worin besteht das Problem der Lichtverschmutzung?

Sie ist eine der Hauptursachen für den dramatischen Verlust der nacht- und dämmerungsaktiven Lebewesen (z. B. Fledermäuse, Igel), insbesondere aber der Insekten. Weniger Insekten bedeuten eine geringere Nahrungsgrundlage für Vögel und eine Gefahr für die Bestäubung.

Was kann sich jeder Privathaushalt oder jede Kommune fragen?

Ist die künstliche Außenbeleuchtung notwendig? Für Wegesicherung und Orientierung sicherlich, eher nicht für dekorative Zwecke (z. B. Anstrahlung von Gebäuden (nachts nach 22:00/23:00 Uhr), Gärten, Teiche, Bäume, Naturflächen).

Wie lange ist Beleuchtung notwendig?

Man kann über Zeitschalter oder Bewegungsmelder die Dauer steuern.

In welchen Bereichen wird Licht benötigt?

Die Lichtlenkung auf die Nutzfläche (keine Abstrahlung nach oben und zur Seite) und die Montagehöhe (so niedrig wie möglich, so hoch wie nötig) sind wichtig.

Welche Leuchtmittel/Lampen sind geeignet?

Solche mit warmen Farben bis 2.700 K Farbtemperatur (warmweiß), besser noch 1.700 - 2.200 K (bernsteinfarben/ „amber“).

Welche Intensitäten/Lichtströme reichen aus?

200 bis 300 Lumen (lm) für die Außenbeleuchtung von Privathäusern, für größere (Hof-)Flächen 500 – max. 800 lm.

Gibt es technische Planungshilfen?

Ja, zur Berücksichtigung bei Planung und Ausführung von Bauvorhaben 1) Haus und Garten, 2) Öffentliche Straßen, 3) Wege und Parkplätze, 4) Arbeitsstätten, Parkplätze und 5) Werbeanlagen, Sportstätten, Kirchen und Denkmäler. Im Bundesnaturschutzgesetz, in Landesnaturschutzgesetzen (z. B. Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) sind bereits konkrete Klauseln verankert. Darüber hinaus gibt es vielfältige Aktivitäten in Naturschutzverbänden, um auf das Problem aufmerksam zu machen und Aktionen, an denen man sich beteiligen kann. Verschiedene Mitmach-Aktionen sind bereits angelaufen wie „22 Uhr: Werbelicht aus“ oder nachts „Kein Licht im Garten“.

Weiterführende Informationen finden sich unter paten-der-nacht.de, biosphaerenreservat-rhoen.de, und auch der NABU Ilm-Kreis e. V. bietet Informationen an. Kontakt: s.hopfgarten@t-online.de



WIR SUCHEN DICH!

Die Stadtverwaltung Ilmenau sucht Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- **Sachbearbeiter Stadtplanung (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2025
- **Prozessmanager Digitalisierung (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 05.10.2025
- **Sachbearbeiter Standesamt (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 12.10.2025
- **Sachbearbeiter Stadtkasse (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 12.10.2025
- **Mitarbeiter Eishalle und Freizeitbetriebe (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 12.10.2025
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 12.10.2025

Oder bewirb dich auf eine Ausbildungsstelle für das Jahr 2026:

- **Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste**
- **Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**



Schau dich um auf
jobs.ilmenau.de



Sprechzeiten des Ilmenauer Revierleiters und Hinweise zu den Weihnachtsbaumgutscheinen

**Sprechzeiten des Revierleiters Ilmenau,
Herr Wetzel**

dienstags zu den angegebenen Terminen
15:00 - 17:00 Uhr

IV. Quartal 2025

14. Oktober 2025
11. November 2025
9. Dezember 2025

Hinweis:

Weihnachtsbaumgutscheine werden nur noch zu o. g. Terminen zum Preis von 10 €/Baum ausgegeben!

Alternativ erhalten Sie diese im Zeitraum vom 15.10.2025 bis 10.12.2025 auch im Sport- und Betriebsamt.



Vergabe von Stellflächen für die Weihnachtsmärkte 2025 in Ilmenau und in Langewiesen

Die Ausschreibungstexte für Bewerbungen von Händlerinnen und Händlern auf die Weihnachtsmärkte 2025 in Ilmenau und Langewiesen sind zu finden auf der Internetseite der Stadt Ilmenau unter diesen Links:

www.ilmenau.de/weihnachtsmarkt-ilmenau

www.ilmenau.de/weihnachtsmarkt-langewiesen

Fäkalienentsorgung in den Ortsteilen Stadt Gehren, Jesuborn, Gräfinau-Angstedt und Wümbach

Für die Ortsteile Stadt Gehren, Jesuborn, Gräfinau-Angstedt und Wümbach sind folgende Zeiträume für die Fäkalienentsorgung vorgesehen:

Gehren	vom 27.10.2025 bis 05.11.2025
Jesuborn	vom 06.11.2025 bis 14.11.2025
Gräfinau-Angstedt	vom 19.11.2025 bis 28.11.2025
Wümbach	vom 01.12.2025 bis 09.12.2025

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u.ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis (Telefon 03628 / 613417) erfolgen.



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Unser Zeichen 56002525, 56007025, 56002325, 56002225

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

- Gemarkung: Langewiesen
- Flur: 11
- Flurstücke: 134, 135, 142, 337, 338
- Flur: 15
- Flurstück: 1917/690
- Flur: 16
- Flurstücke: 813, 814, 816/1, 819, 821/2, 869, 900, 901, 902, 903, 905, 906, 1803/815
- Flur: 17
- Flurstücke: 952/1, 955, 956, 962, 964, 969, 970/3, 970/5, 973/2, 981, 983, 985, 1736/978, 1735/978, 2026/968, 2025/968, 1930/957, 1699/954
- Flur: 18
- Flurstücke: 1025, 1026, 1028, 1030, 1037, 1058, 1123/1, 1124, 1953/1027, 1954/1027, 1734/1056, 2162/1059, 1576/1107, 2302/1109, 1929/1183, 1335/1185, 1334/1185

Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom: 06.10.2025 bis 05.11.2025

in der Zeit von: **Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr**
Mo bis Do 13:00-15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

in den Räumen des

Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Grenzwiederherstellung

1. Im Flurbereinigungsverfahren Talsperre Heyda wurde auf Grundlage des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung, durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Mittelthüringen eine Liegenschaftsvermessung zur Herstellung der Verfahrensgrenze durchgeführt. Hierbei wurden Grenzpunkte wiederhergestellt. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wird in einer Grenzniederschrift beurkundet. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift am 08.09.2025 in Heyda aufgenommen. Hiervon betroffen sind folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Heyda	2	278/1, 282, 1178
Wipfra	2	147, 158/3, 158/4,163, 169/1, 169/2, 170, 172, 178, 949
Wipfra	6	825, 826, 840, 848, 852, 862
Wipfra	7	863, 873, 892, 894, 895, 901,903, 904, 905, 906, 908, 947/2
Neuroda	6	688, 705, 755, 777, 778, 779, 780
Unterpörlitz	7	715, 716
Bücheloh	2	483, 484
Bücheloh	8	13/1

2. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom 29.09.2025 bis 28.10.2025

in den Räumen des:

**Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungs-bereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha**

**Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
Zweigstelle Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
Hohenwindenstraße 13a
99086 Erfurt**

schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, den 03.09.2025

Im Auftrag
gez. Katja Stein
Referatsbereichsleiterin Datenführung

www.tlbg.thueringen.de > Liegenschaftskataster > Öffentliche Bekanntmachungen

in der Zeit von Mo. - Do.: **08.00 bis 12.00 Uhr**
12.30 bis 15.30 Uhr
Fr.: **08.00 bis 12.00 Uhr**

eingesehen werden. Hierzu sind Termine telefonisch zu vereinbaren.

Für Fragen zum Sachverhalt stehen Herr Jadranski unter 0172/ 6576363 und Herr Gebhardt unter 0361/ 57 415 8192 zur Verfügung.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
gez. Sonja Leber
Referatsleiterin

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für Ersatzneubau der Brücke über einen Radweg im Zuge der L 1047 Großbreitenbach (Kreisverkehr „Hohe Tanne“)

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin findet
am 28. Oktober 2025 ab 10.00 Uhr
im Atelier des Thüringer Wald-Kreativ Museums
(Myliusstraße 6, 98701 Großbreitenbach)
statt.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.
2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt

werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand.

Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

3. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Beschlüsse der 13. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.08.2025

Vergabe zur Erarbeitung der Planunterlagen für den Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Ilmenau „Erholungsgebiet Am Rosenkopf“ im OT Stützerbach

Beschluss-Nr.: 031/13/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt für die Erarbeitung der Planunterlagen für den Bebauungsplan Nr. 65 „Erholungsgebiet Am Rosenkopf“ im OT Stützerbach, einschließlich Grünordnungsplan, Umweltbericht, Zusammenfassende Erklärung sowie Abwägungsunterlagen zum Bebauungsplanverfahren dem Planungsbüro quaas-stadtplaner PartGmbH, Weimar für das Angebot mit der geprüften Summe von 73.283,17 € den Auftrag zu erteilen.

Neubau Kita Gehren-Los Fliesenlegerarbeiten

Beschluss-Nr.: 032/13/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Fliesen Röhlich GmbH, Zum Handwerkerhof 9, 90530 Wendelstein für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 68.284,33 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau OT Stützerbach, Goethemuseum Dachsanierung - Los 3 Dachdecker- und Zimmererarbeiten

Beschluss-Nr.: 033/13/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma JAKUSA Bedachungen GmbH, Langenschader Str. 71, 07318 Saalfeld für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 277.669,19 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Rathaus Ilmenau - PV-Anlage 2. BA

Beschluss-Nr.: 034/13/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Stadtwerke Ilmenau Energieservice GmbH, Auf dem Mittelfeld 5, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 61.107,37 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.08.2025

Stellenbesetzung Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Tiefbau

Beschluss-Nr.: 017/12/25/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle „Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Tiefbau“ zum 01.09.2025 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 11.09.2025

Beschluss der Niederschrift der 13. Sitzung des Stadtrates am 14.08.2025

Beschluss-Nr.: 128/14/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 13. Stadtratssitzung am 14.08.2025.

Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Am Wümburg“, 4. Änderung, im OT Wümbach - Abwägung der vorgebrachten Anregungen

Beschluss-Nr.: 129/14/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

1. über die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Am Wümburg“, 4. Änderung im Ortsteil Wümbach nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen in der Anlage 1 sowie

2. den Beteiligten, die Anregungen vorgebracht haben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis mitzuteilen.

Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Am Wümburg“, 4. Änderung, im OT Wümbach - Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 130/14/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Am Wümburg“, 4. Änderung, im Ortsteil Wümbach vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss-Nr. 129/14/25/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.
2. Der Amtsleiter des Amtes für Bau und Verkehr wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

3. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) sowie nach § 97 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.2024 (GVBl. 2024, S. 298), beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Am Wümburg“, 4. Änderung, im Ortsteil Wümbach, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), jeweils mit Stand vom Juli 2025 als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Satzung über den Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Am Wümburg“, 4. Änderung, im Ortsteil Wümbach, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist anschließend bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Schmiedefelder Straße - 1. Änderung“ im Ortsteil Frauenwald

Beschluss-Nr.: 131/14/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

1. die Einstellung der Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Schmiedefelder Straße - 1. Änderung“ im Ortsteil Frauenwald.
2. Der am 15.10.2020 gefasste Beschluss Nr. 191/13/20/SR des Stadtrates der Stadt Ilmenau zur Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Schmiedefelder Straße - 1. Änderung“ im Ortsteil Frauenwald wird aufgehoben.
3. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 6,5 ha und umfasst in der Gemarkung Frauenwald folgende Flurstücke (von Nord nach Süd):
 - Flur 10, Flurstücke 133, 67, 68, 132, 57, 56, 55, 54, 53, 52, 51, 50/1, 50/2, 50/3, 50/4, 49, 48, 47, 46, 45, 44, 43, 42/1, 42/2, 41, 129, 31/2 (teilw.), 31/1 (teilw.), 32 (teilw.), 127 (teilw.), 36/1 (teilw.), 36/2 (teilw.)
 - Flur 11, Flurstücke 101, 102, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112/1, 113/4, 114/2, 115/2, 116/2, 117/2, 118/2, 119



Geltungsbereich Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Schmiedefelder Straße – 1. Änderung“ im Ortsteil Frauenwald (unmaßstäbliche Darstellung) © GDI-Th © Stadt Ilmenau

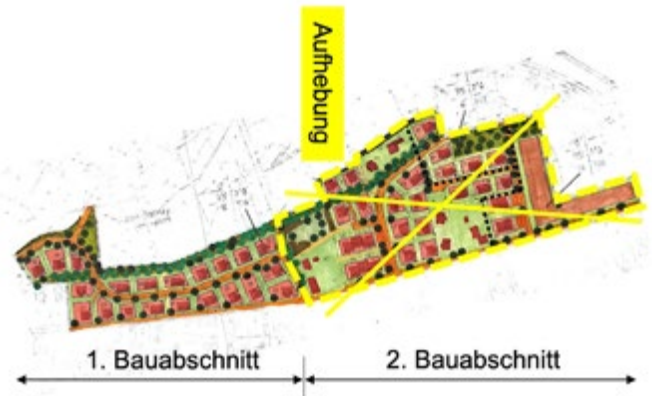
Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplans „Schmiedefelder Straße“ im Ortsteil Frauenwald

Beschluss-Nr.: 132/14/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

1. die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung eines Teilbereichs des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Schmiedefelder Straße“ im Ortsteil Frauenwald.

2. Der Geltungsbereich der Aufhebung hat eine Fläche von ca. 4,5 ha und umfasst in der Gemarkung Frauenwald folgende Flurstücke (von Nord nach Süd):
 - Flur 10, Flurstücke 133 (teilw.), 67, 68, 132, 57, 56, 55, 54, 53, 52, 51, 50/1, 50/2, 50/3, 50/4, 49, 48, 47, 46, 45, 44, 43, 42/1, 42/2, 41, 129, 31/2 (teilw.), 31/1 (teilw.), 32 (teilw.), 127 (teilw.), 36/1 (teilw.), 36/2 (teilw.)
 - Flur 11, Flurstück 102
3. Das Aufhebungsgebiet ist im Vorentwurf des Flächennutzungsplans der neuen Ortsteile der Stadt Ilmenau als Wohnbaufläche / Flächen für Land- und Forstwirtschaft ausgewiesen. Mit der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplans ist die Flächennutzungsplanung entsprechend anzupassen.
4. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.



Geltungsbereich der Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplans „Schmiedefelder Straße“ im Ortsteil Frauenwald (unmaßstäbliche Darstellung) © Stadt Ilmenau

Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im OT Heyda: Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 133/14/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Ergänzungssatzung vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss Nr. 097/11/25/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.
2. Der Amtsleiter des Amtes für Bau und Verkehr wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), sowie nach § 97 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.2024 (GVBl. 2024, 298), beschließt der Stadtrat die Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im Ortsteil Heyda, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), in der Fassung vom 04.03.2025, als Satzung.
4. Die Begründung in der Fassung vom 04.03.2025 wird gebilligt.
5. Der Beschluss Nr. 098/11/25/SR vom 20.05.2025 des Stadtrates der Stadt Ilmenau - Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im OT Heyda: Satzungsbeschluss - wird hiermit aufgehoben.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im Ortsteil Heyda gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Ilm-Kreis anzuzeigen.

Wird die Satzung nicht beanstandet, ist sie frühestens nach Ablauf eines Monats, nachdem die Stadt Ilmenau die Eingangsbestätigung erhalten hat, bekannt zu machen. Die Satzung darf vor Ablauf des Monats bekannt gemacht werden, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde dies ausdrücklich zulässt. Dabei ist anzugeben, wo die Ergänzungssatzung mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

**Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern
Verlängerung der Sanierungsdurchführung
Beschluss-Nr.: 134/14/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:
Auf Grundlage des § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB in der zum Zeitpunkt des Beschlusses aktuellen Fassung die Verlängerung des Durchführungszeitraumes der Sanierung für das Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“ bis zum 31.12.2026.

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(56100.501000.999) - Sportplätze - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Beschluss-Nr.: 135/14/25/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2025 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:
bei 56100.501000.999 Unterhaltung der +35.000,00 €
Haushalts- Grundstücke und
stelle baulichen Anlagen

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei	56030.943100.001	Kultur- und	-14.639,76 €
Haushalts- Sportzentrum			
stelle Langewiesen			
	91000.310000.999	Entnahme aus	+20.360,24 €
		der allgemeinen	
		Rücklage	
	91000.860000.999	Zuführung zum	-20.360,24 €
		Vermögens-	
		haushalt	

91000.300000.999 Zuführung vom -20.360,24 €
Verwaltungs-
haushalt

Der Vollzug des Rückbaus wird bis zum 28.02.2026 ausgesetzt. Wird bis dahin durch einen dritten Vorhabensträger (bspw. örtlichen Verein) eine positiv beschiedene Bauvoranfrage für eine Umnutzung des Gebäudes mit einem finanziell unterlegten Umsetzungsplan vorgelegt, berät der Haupt- und Finanzausschuss nach Stellungnahme des Ortsteilrates und der Stadtverwaltung über die weitere Verfahrensweise. Die Stadtverwaltung unterstützt bis dahin nach ihren Möglichkeiten bei der Akquise möglicher Fördermittel. Eine Nachnutzung kann nur in Händen dieses dritten Vorhabensträgers nach Übertragung der Liegenschaft auf diesen stattfinden.

Die Bauvoranfrage ist bis spätestens 31.12.2025 einzureichen. Liegen die genannten Dokumente bis zum 28.02.2026 nicht vor, wird der Rückbau vollzogen.

**Familienfreundlichere Stadtratsarbeit
(Einreicher Fraktion BürgerBündnisGrün-SPD, Pro Bockwurst, DIE LINKE)
Beschluss-Nr.: 136/14/25/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt, bei der Jahresplanung der Sitzungstermine ab dem Jahr 2026 nach Möglichkeit keine Sitzungen des Stadtrats oder seiner Ausschüsse in den Zeitraum der Thüringer Schulferien zu legen. Davon unbenommen bleiben Sondersitzungen oder andere in den Ausschüssen getroffene Vereinbarungen.

Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Ilmenau - Standort Frauenwald

Beschluss-Nr.: 137/14/25/SR
Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VGV für o. g. Vorhaben der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 701.232,82 € den Zuschlag zu erteilen.



Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Dr. Manfred Meissner
 Frau Renate Effenberger
 Frau Helga Krüger
 Frau Evelyn Schäfer
 Herrn Manfred Gerhardt
 Frau Lotte Hopf
 Herrn Kurt Kohls
 Frau Frieda Wels
 Frau Alice Hartmann
 Frau Jutta Rösner

zum 91. Geburtstag

Herrn Walter Haueisen
 Herrn Siegfried Koch

zum 92. Geburtstag

Herrn Dr. Wolfram Riebisich

zum 93. Geburtstag

Frau Irmgard Heubach
 Herrn Lothar Krämer
 Frau Margit Schrickel

zum 96. Geburtstag

Frau Lissi Schaab

zum 99. Geburtstag

Frau Ilse Resagk

zum 100. Geburtstag

Frau Ingeborg Schneider

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Eva Schmidt

zum 93. Geburtstag

Herrn Horst Roitzsch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Herrn Lothar Hartung

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Christine Schumann

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Marga Reichel

zum 91. Geburtstag

Herrn Siegfried Merten

zum 98. Geburtstag

Frau Brigitte Geißel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag

Frau Helga Bauer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Helga Eichhorn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Gislinde Rothmeier

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Roland Krannich

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 99. Geburtstag

Frau Erika Albrecht
 Frau Hertha Kupfer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Ingrid und Hans-Joachim Kühn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Heinz und Margarete Haueisen



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

Strobel, Arno:

Welcome Home – Du liebst dein neues Zuhause. Hier bist du sicher. Oder?

Der neue Nervenkitzel vom Thriller-Bestseller-Autor.

Erdmann, Kaleb:

Die Ausweichschule

In Die Ausweichschule verdichtet Kaleb Erdmann seine Erlebnisse nach dem Erfurter Amoklauf zu einem gekonnten Spiel mit Perspektiven. Ein persönlicher, bewegender, hochaktueller Roman.

Noll, Ingrid:

Nachteule

Ein raffiniertes Verbrechen, geschrieben von der originellsten Krimi-Autorin Deutschlands.

Enders, Guilia:

Organisch

Faszinierende Antworten aus dem Innersten unseres Körpers: Mit wissenschaftlicher Präzision und erzählerischem Charme öffnet dieses Buch Türen zu einer Welt, die uns täglich begleitet - und doch voller Geheimnisse steckt.

Schirach, Ferdinand von:

Der stille Freund

Neue Erzählungen über die Verletzlichkeit des Menschen, über seine Triumphe und sein Scheitern.

Hausmann, Romy:

Himmelerdenblau

Ein gnadenloser Thriller über das Verschwinden eines Kindes. Die Angst vor dem Erinnern. Über zerstörte Leben und die Abgründe von „True Crime“.

Teige, Trude:

Wir sehen uns am Meer

Was uns bis heute prägt: Von Menschlichkeit in schweren Zeiten und dem Aufbau einer neuen Zukunft - der große neue Roman der norwegischen Erfolgsautorin.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Kennen Sie schon unsere Zeitschriftenlounge?

In unserer *Zeitschriftenlounge* können interessierte Leserinnen und Leser in angenehmer Atmosphäre in einer Vielzahl aktueller Zeitschriften stöbern und entspannt schmökern.



Foto: F. Förster

Das erweiterte Angebot umfasst Zeitschriften aus unterschiedlichen Themenbereichen:

- Auto & Mobilität
- Nähen & Handarbeit
- Wandern & Freizeit
- Garten & Natur
- Wohnen & Dekorieren
- Finanzen & Wirtschaft
- Frauenthemen
- Gesundheit & Schönheit
- Wissenschaft & Gesellschaft

Ob zur Information oder zur Unterhaltung – für jede und jeden ist etwas Passendes dabei.

Direkt neben der Lounge steht zudem ein Heißgetränkeautomat bereit, der zur kleinen Pause mit Kaffee, Tee oder Kakao einlädt.

So lässt sich der Bibliotheksbesuch künftig noch angenehmer gestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, die neue Zeitschriftenlounge zu entdecken und sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu gönnen.

Einsatzstelle Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Du interessierst dich für Kultur, Bildung oder Medien? Du arbeitest gern mit Jugendlichen und möchtest praktische Erfahrungen sammeln? Dann freuen wir uns, wenn du Teil unseres Teams wirst!

Als Freiwillige oder Freiwilliger im BFD Kultur bekommst du bei uns die Chance, hinter die Kulissen einer öffentlichen Bibliothek zu schauen und aktiv mitzuwirken.

Du kannst eigene Ideen einbringen, Projekte entwickeln - zum Beispiel im Bereich Leseförderung, Gaming oder Social Media - und mit Schulen und Jugendgruppen zusammenarbeiten.

Gleichzeitig unterstützt du das Team im täglichen Bibliotheksbetrieb und bei Veranstaltungen.

Weitere Informationen und die Anmeldung findest du auf der folgenden Webseite: <https://anmelden.freiwilligendienste-kulturbildung.de/detail/22668>.



Die Stadtbibliothek bildet aus!

Die Stadtbibliothek Ilmenau ist eine moderne und lebendige Einrichtung, die als kultureller und sozialer Treffpunkt in Ilmenau fungiert.

Wir bieten eine breite Auswahl an Medien für alle Altersgruppen und setzen auf ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Besonders wichtig ist uns, neben der Förderung von Kindern und Jugendlichen, auch den älteren Bibliothekskunden ein attraktives und angenehmes Bibliotheksangebot zu bieten. Wenn ihr Interesse daran habt, die Arbeit in der Bibliothek kennenzulernen und euch sowohl in der Öffentlichkeitsarbeit, der Veranstaltungsorganisation als auch in der Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen zu engagieren, dann ist die Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste bei uns genau das Richtige für Euch!

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung, zum Bewerbungszeitraum und den Kontaktdaten findet ihr hier: <https://www.ilmenau.de/bop>



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



„Ich bin eine Leseratte“ - Ein Leseabenteuer für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren



Lesen kann richtig Spaß machen - vor allem dann, wenn es ganz ohne Schulstress passiert!

Genau hier setzt das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ an, welches Kind im Alter von 8 bis 12 Jahren in ganz Thüringen zum Schmökern, Nachdenken und Kreativsein einlädt.

Projektzeitraum:
23. Juni bis 24. Oktober 2025

Sechs sorgfältig ausgewählte Kinder- und Jugendbücher stehen bereit - jedes davon ein echtes Leseerlebnis!

Die Bücher sind in der Stadtbibliothek Ilmenau ausleihbar.

Mitmachen ist ganz einfach: Die Kinder lesen eines oder mehrere Bücher, beant-

worten Fragen in einem Leseheft oder malen ein Bild zur Geschichte – ganz wie sie möchten.

Und das Beste: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Leseheft abgegeben haben, dürfen sich auf ein tolles **Lese fest zum Abschluss** freuen.

Also: Bücher schnappen, eintauchen, mitmachen – und eine großartige Lesezeit erleben!



Rückblick auf den 1. Poetry Slam in der Stadtbibliothek

Am 2. September fand der erste Poetry Slam in der Stadtbibliothek statt – es war ein Abend voller Worte, Witz und Emotionen!

Sechs Slamerinnen und Slamer sowie Musiker Robert Gräfe unterhielten in der ausverkauften Bibliothek das begeisterte Publikum, das lachte, lauschte und feierte.

Ob kreativ, emotional, lustig oder tiefgründig – die Texte gingen unter die Haut.

Durch das Programm führte mit viel Charme und Witz: Andreas in der Au.



Foto: F. Förster

Erfolgreiche Teilnahme beim 1. Kinder- und Familientag im ThEKiZ Kindergarten „Käthe Kollwitz“

Am 06.09.2025 fand im ThEKiZ Kindergarten Käthe Kollwitz der 1. Kinder- und Familientag statt - ein gelungenes Fest voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse für Groß und Klein. Auch die Bibliothek war mit einem besonderen Beitrag dabei und sorgte für ein unterhaltsames Highlight mit einem abwechslungsreichen Programm.

Im Mittelpunkt unseres Angebots standen drei stimmungsvolle Lesungen mithilfe des Kamishibais - ein japanisches Erzähltheater. Vor einer gespannt lauschenden Zuhörerschaft aus Kindergartenkindern und ihren Eltern wurden liebevoll ausgewählte Geschichten präsentiert, die nicht nur unterhielten, sondern auch zum Staunen, Lachen und Mitfühlen einluden.

Die Lesungen stellten den krönenden Abschluss einer aufregenden Rallye dar, die die Familien durch verschiedene Bereiche des Kindergartens führte. An mehreren Stationen konnten die Kinder spielerisch Aufgaben lösen, entdecken und kreativ tätig werden.

Die Teilnahme der Bibliothek am Kinder- und Familientag war ein voller Erfolg und wurde von Kindern, Eltern sowie dem pädagogischen Team mit großer Begeisterung aufgenommen. Das positive Feedback zeigt, wie wichtig kulturelle Angebote im früh-

kindlichen Bereich sind - und wie sehr sie zur Förderung der Leselust beitragen können.



Foto: T. Schneider

Wir bedanken uns bei dem Team des Kindergartens Käthe Kollwitz für die Einladung und die gelungene Zusammenarbeit und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Veranstaltungen.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langwiesen

Jagdgenossenschaft Langwiesen-Oehrenstock

Jagdvorsteher Horst Brandt Ilmenau, OT Langwiesen,
12.08.2025

Beschlüsse aus der Jagdhauptversammlung vom 12.08.2025

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung der JG Langwiesen-Oehrenstock erfolgte im Amtsblatt der Stadt Ilmenau vom 03.07.2025.

Anwesende: 15 Jagdgenossen/innen

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es keine Einwände.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
Ergebnis: einstimmig mit Ja
2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/2025
Ergebnis: einstimmig mit Ja
3. Neuwahl des Vorstandes
 - Vorsteher: Herr Brandt
 - stellv. Vorsteher: Frau Misch
 - Kassenführer: Herr Dorn
 - Schriftführer: Frau Rentsch
 - Beisitzer: Herr Geißler
Herr Schmidt
Frau Guttsche
 - Ehrenmitglied: Herr Müller**Beschlussergebnis:** einstimmig mit Ja
Neuwahl Rechnungsprüfer:

- Herr Reiß
- Herr Heubach

Beschlussergebnis: einstimmig mit Ja

4. Beschluss zum Arbeitsplan 2025/2026

Ergebnis: einstimmig mit Ja

5. Beschluss zur Nichtauszahlung (außer Antragsteller) der Jagdpacht und Zuführung des Reinertrages in die Rücklage.

Ergebnis: Zustimmung bei 3 Enthaltungen

6. Beschluss zur Entnahme von 6.500,00 € aus der Rücklage und deren Verwendung.

Ergebnis: einstimmig mit Ja

Jedem Mitglied der Jagdgenossenschaft Langwiesen-Oehrenstock wird nunmehr gemäß § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz Gelegenheit gegeben, innerhalb eines Monats, nach Erscheinen der oben aufgeführten Beschlüsse im Amtsblatt der Stadt Ilmenau, seinen Anteil am Reinertrag der Jagdpacht schriftlich oder mündlich zu Protokoll - mit Nachweis eines gültigen Grundbuchauszuges - bei der

Jagdgenossenschaft Langwiesen-Oehrenstock
Jagdvorsteher Herr Horst Brandt
OT Langwiesen, Goldener Rand 4
98693 Ilmenau

geltend zu machen.

gez. Horst Brandt
Jagdvorsteher
JG Langwiesen-Oehrenstock

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Umgestaltung des Schlossparks im Ilmenauer Ortsteil Stadt Gehren auf der Zielgeraden

Die Revitalisierung des Schlossparks im Ilmenauer Ortsteil Stadt Gehren wird voraussichtlich in diesem Spätherbst abgeschlossen sein. Ein wichtiges Etappenziel war der Einhub der neuen Brücke über die Wohlrose Ende August. Die Gesamtbaumaßnahme wurde unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten in vier Maßnahmen eingeteilt:

- die intensive Gehölzpflege sowie die Erfassung und Katalogisierung von 800 Altbäumen im Park: Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen des großen Baumbestandes, Vitalitäts- und Verkehrssicherheitsprüfung der einzelnen Bäume
- die Umgestaltung des Teichs im südlichen Parkbereich inklusive der Erneuerung des Zulaufs, der Schaffung von Erholungspunkten durch Liegebänke und der Umgestaltung der Uferzonen
- der Abriss zweier maroden Fußwegebrücken im Schlosspark inklusive Neubau einer neuen Fuß- und Radwegebrücke über die Wohlrose
- die denkmalgerechte Neugestaltung nach historischen Leitbildern der Parkwege, der Rückbau von maroden Einbauten und der Schaffung von einem Wassererlebnisbereich mit Spielgeräten sowie Sitz- und Zugangsmöglichkeiten zur Wohlrose

Zudem entsteht eine barrierefreie Parkwegeverbindung durch den Park mit einem Anschluss an den neuen Kindergarten. Umgesetzt wird ein neues Strom- und Lichtkonzept mit LED-Technik und insektenfreundlicher Parkbeleuchtung. Zwei Naturhabitate für Insekten wurden mit den Sandarien geschaffen, die dem Erhalt der Artenvielfalt dienen. Es entstanden außerdem viele neue Sitzelemente, Abfallbehälter, Fahrradbügel, und Hundetoilettenboxen. 20 Jungbäume ergänzen die Bestandsbäume.

Der neue Wassererlebnisraum mit Sandbaustelle, Kletterspielgerät mit Rutsche und Nestschaukel wird besonders für Kinder zum Erlebnis. Sechs Informationstafeln mit Rätselaufgaben für Groß und Klein entstanden in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Gehren. Ergänzt wird die Parkgestaltung durch den Einbau und die Wiederverwertung von bestehenden Baumaterialien wie Findlingen, Läufersteinen, Sitzquadern und Balancierhölzern. Mit dem Rückbau von Bauschotter konnte die Feuchtwiese revitalisiert werden. Die Kosten betrugen rund 1,1 Millionen Euro. Für die Maßnahme erhielt die Stadt Ilmenau Fördermittel in Höhe von rund 900.000 Euro aus dem Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.



Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Familienportfest der Kita Waldstrolche begeistert Eltern und Kinder

Im August verwandelte sich die Mehrzweckhalle Manebach in ein lebendiges Zentrum voller Bewegung, Freude und Zusammenhalt. Die Kindertagesstätte Waldstrolche hatte zum jährlichen Familienportfest eingeladen und zahlreiche Familien nahmen mit Begeisterung teil.

An vielfältigen Bewegungsstationen konnten Kinder gemeinsam mit ihren Eltern aktiv werden, Neues ausprobieren und spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten stärken. Ob beim Balancieren, Hüpfen oder Werfen, überall standen Spaß, Motivation und Teamgeist im Mittelpunkt.

Ein besonderes Highlight bildete das liebevoll zubereitete, gesunde Sportler-Buffer, das alle Gäste mit frischer Energie versorgte. Im Verlauf des Festes sammelten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf einem Laufzettel Stempel für jede absolvierte Station. Am Ende wurden die vollständig ausgefüllten Laufzettel gegen kleine Preise eingetauscht - ein schöner Abschluss, der für viele leuchtende Kinderaugen sorgte.

Für Begeisterung sorgte außerdem der Wasserspaß auf dem Fußballplatz.

Bei den sommerlich heißen Temperaturen war die Abkühlung für die Kinder ein echtes Highlight.

Das Fest machte einmal mehr deutlich, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse für die kindliche Entwicklung und das soziale Miteinander in der Kita-Gemeinschaft sind.

Die Kita Waldstrolche bedankt sich herzlich bei allen Familien für ihre Teilnahme und freut sich schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen.



FREIER EINTRITT

Jetzt schon **GRILLHAXE** vorbestellen
03677 7603870 oder
info@meyersgrund.de

04.10. - 05.10. | OKTOBERFEST

SAMSTAG - 04.10.

AB 15 UHR KAFFEE & KUCHEN
DEFTIGE SCHMANKERL
SCHWEINSHAXE MIT SAUERKRAUT UND THÜR. GRILLGUT

AB 18 UHR **WILBURY CLAN - LIVEMUSIK**

SONNTAG - 05.10.

AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN
ZWIEBELKUCHEN & GEGRILLTES

AB 13 UHR BLASORCHESTER
ILMENAU

HÜPFBURG SCHIESSBUDE

MEYERSGRUND

WWW.MEYERSGRUND.DE

Kindergarten Waldstrolche

Tag der offenen Tür

Samstag 25.10.2025 | 10:00 - 15:00 Uhr

Es erwartet euch:

- Forscher- & Mitmachaktionen
- Orientierungslauf zu unseren Waldspielplätzen
- Tombola mit tollen Preisen
- Kinderyoga
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Lernt unsere Einrichtung in entspannter Atmosphäre kennen, kommt mit dem Team ins Gespräch, entdeckt unsere Räume und erhält einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag

Was uns besonders macht:

Haus der kleinen Forscher | WMP
Musikprojekt | versch. Lernwerkstätten |
jeden Tag im Wald | Sport in der Turnhalle
| super ruhige Lage | Kinder dürfen Kinder
sein | bester Betreuungsschlüssel

Kita Waldstrolche Manebach | Berggrabenweg 32 | 98693 Manebach

Erntedankfest

Langewiesen
rund um die Liebfrauenkirche



27. September 2025

09.30 Uhr Waldbegehung, Treffpunkt Rathaus

11.00 Uhr

Blaskapelle Oehrenstock von 1833 e.V.

13.00 Uhr

Andacht und danach Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr

Nostalgische Modenschau

16.00 Uhr

Thür. Jodelkönigin + Singender Bademeister

Obst, Gemüse, Honig, Pilzberater, Kinderaktionen

Das Oktoberfest der Schorte geht in die zweite Runde

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr kehrt das Oktoberfest der Schorte Ilmenau zurück: Vom 3. bis 12. Oktober verwandelt sich das Gelände in ein Festzelt voller Musik, Geselligkeit und Oktoberfest-Flair. Eingebettet in die Landschaft des Schortetals verbindet das Event regionale Verankerung mit überregionaler Strahlkraft und setzt in diesem Jahr ein deutliches Zeichen mit einem Programm, das musikalische Vielfalt und

namhafte Live-Acts zusammenbringt. Der Startschuss fällt am 3. Oktober mit einem Eröffnungsabend der Extraklasse: **Stefanie Hertel & ihre DirndlRockBand** eröffnen mit einem vielseitigen Programm aus modernem Schlager, rockiger Volksmusik und bekannten Coversongs. Im Anschluss übernehmen die **Troglauser**, die mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Heavy Volxmusic, Rock und Partybeats für Stimmung sorgen.

Am 4. Oktober folgt die Kult-Band **Schürzenjäger**. Seit Jahrzehnten stehen sie für Alpenrock, Tradition und Rock-Elemente und haben mit Songs wie *Sierra Madre* und *Glory Hallelujah* Musikgeschichte geschrieben.

Am 10. Oktober sorgen **Die Draufgänger** für Party-Alarm im Festzelt! Die vier Österreicher sind bekannt für ihren Mix aus Polka, Pop und Partysound. Mit Hits wie *Cordula Grün*, *Marie* und ihrem Partynummer *FENDT (Layla)* bringen sie jeden Saal zum Kochen. Das große Finale steigt am 11. Oktober mit **Lorenz Büffel**, einem der erfolgreichsten Partyschlager-Stars Deutschlands.

Von Dienstag bis Donnerstag ist das Festzelt bei freiem Eintritt für alle Gäste geöffnet. Unternehmen haben an diesen Tagen zusätzlich die Möglichkeit, exklusive Logenbereiche für Teamevents zu buchen - inklusive Getränkemarken, individueller Essensbestellung, Branding-Möglichkeiten und optionalem Ausflug ins Schaubergwerk „Volle Rose“.

Die Sonntage stehen traditionell im Zeichen von Frühschoppen mit Blasmusik und Familienprogramm. Den Auftakt des Festes bildet der traditionelle Anstich am 3. Oktober. Für kulinarische Begleitung sorgen bayerische Spezialitäten und regionale Küche im Festzelt.

Informationen aus den Ilmenauer Museen

Erfolgreiche Goethe-Festwoche 2025 | Vorbereitungen für das Goethe-Jubiläumsjahr 2026 beginnen

Die Ilmenauer Goethe-Festwoche 2025 bot Interessierten 14 verschiedene Angebote an insgesamt zehn Tagen vom Goethe-Geburtstag (28. August) bis zum alljährlichen Jubiläum des Gedichts „Wandlers Nachtlied“ am 6. September. An sieben verschiedenen Orten boten die Goethesellschaft Ilmenau-Stützerbach e.V., die Stadtbibliothek, das GoetheStadtMuseum und die Ilmenau-Information Vorträge, szenische und musikalische Lesungen, Führungen durch die Stadt, das GoetheStadtMuseum und die aktuelle Max-Ackermann-Sonderausstellungen sowie eine Wanderung an.

Die Festwoche wurde mit Print- und digitalen Medien langfristig beworben. Ein räumlicher Schwerpunkt der Werbung, insbesondere der direkten Ansprache von potentiellen Gästen, bildete erneut die Stadt Weimar. Digitale und analoge Werbung fand in der Tourist-Information und auf der Internetseite weimar.de statt. Zusätzlich wurden im Rahmen des Goethe-Geburtstages in Weimar Flyer verteilt. Einzelne Übernachtungsbetriebe nahmen das Ilmenauer Angebot, ihre Gäste auf die Festwoche aufmerksam zu machen und so möglicherweise die Verweildauer zu verlängern, an.

Alle angebotenen Veranstaltungen wurden insgesamt von mehr als 300 interessierten Gästen in Anspruch genommen, sie waren teilweise bereits im Vorfeld ausverkauft. Gerade die Traditionsveranstaltungen wie das Abendprogramm zum Goethe-Geburtstag im GoetheStadtMuseum oder die Geburtstagsfeier in Stützerbach lockten bis zu 80 Gäste. Ein Novum in diesem Jahr war der Poetry Slam in der Stadtbibliothek, zu dem sich knapp 100 Besucherinnen und Besucher einfanden. Feststehende Termine in jeder Festwoche sind der 3. und 6. September mit dem jeweiligen Jahrestag zu den Gedichten „Ilmenau“ und „Wandlers Nachtlied“.

Im nächsten Jahr steht ein besonderes Jubiläum ins Haus - die 250. Wiederkehr der Ankunft Goethes in Ilmenau am 3. Mai 1776. „Die Vorbereitungen für dieses Jahr Jubiläumsjahr haben bereits begonnen“, verrät Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß. „Wir sind sehr dankbar, dass uns die Goethesellschaft Ilmenau-Stützerbach hierbei unterstützt und ein verlässlicher Partner ist.“

„Es ist unsere Absicht, auch die weiteren Mitglieder im Goethe-Wege e.V. in die Angebote im Ilmenauer Jubiläumsjahr einzubeziehen. Das Programm in der Festwoche wird aktuell besprochen und schon bald veröffentlicht“, ergänzt Amtsleiter Nico Debertshäuser. So wird sich eine Sonderausstellung mit der Ankunft und den Reisen Goethes, insbesondere nach Ilmenau, auseinandersetzen. Die Jahrestage der beiden Ilmenauer Gedichte werden ebenfalls wieder eine zentrale Rolle spielen. Zudem soll die Aufmerksamkeit der Gäste und Beherberger in Weimar gezielt für die Ilmenauer Festwoche gesteigert werden.

Goethes Geheimschrift kennenlernen: Herbstferienangebot des GoetheStadtMuseums



Unter dem Titel „Goethes Geheimschrift? Schreiben mit Feder und Tintenfass“ findet am Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 10.30 Uhr, im GoetheStadtMuseum ein Ferienangebot für neugierige Kinder und Erwachsene statt. Die Veranstaltung lädt ein zu einer Reise in die Goethezeit. Wie hat der große Dichter eigentlich geschrieben? Und kann man das heute noch lesen? Goethe schrieb die sogenannte Kurrentschrift und nutzte dafür Feder und Tinte. Bei einem Abstecher in den historischen Münzkeller probieren wir das selbst aus. Mit echten Gänsefederkielen und originaler Eisengallustinte tauchen wir ein in die Welt der alten deutschen Schrift. Wörter, die zunächst wie Geheimsprache aussehen, lernen wir zu entziffern. Mit etwas Übung verwandeln wir schon bald rätselhafte Zeichen in unsere eigenen Namen. Darüber hinaus gibt es Spannendes und Wissenswertes zur Entwicklung der Schrift zu erfahren.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 7. Oktober an unter: museum@ilmenau.de oder telefonisch 03677 600-509. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist das Foyer im Amtshaus. Der Eintritt beträgt für Kinder 5 Euro, für Erwachsene 10 Euro. Vor Ort ist nur Barzahlung möglich.

03. OKTOBER 2025
ILMENAU

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

PROGRAMM RUND UM DIE FESTHALLE



10:00 Uhr | Terrasse Parkcafé
Offener ökumenischer Gottesdienst

11:00 Uhr | Haupteingang Festhalle
Offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich

13:00 Uhr | Außenbühne
Voice `n` fun (Erfurt)

14:00 Uhr | Außenbühne
Geraberger 7

16:00 Uhr | Außenbühne
Voice `n` fun (Erfurt)

...außerdem Auftritte von lokalen Vereinen

AUSSTELLUNGEN UND AKTIONEN



30 Jahre Städtebauförderung (Parksaal)
grafischer Rückblick auf Projekte der Stadt Ilmenau und ihrer Ortsteile

WENDEschleife (Parksaal)
Geschichten von Ilmenauern kurz vor und nach der Wende

wir sind Ilmenau (Parksaal)
Ilmenau als weltoffene und vielfältige Stadt

Fahrzeugausstellung (Stadtpark)
Trabi, Wartburg und andere historische Modelle

Schnitzeljagd (Stadtpark)
Hinweise finden, Rätsel lösen und eine kleine Überraschung erhalten

PROGRAMM IN DER FESTHALLE



12:00 Uhr | Parkcafé
Podiumsgespräch
"Demokratie, Vielfalt und Teilhabe vor Ort"

13:00 Uhr | Parkcafé
Geschichte des Hochschulfunks

14:00 Uhr | Parkcafé
Podiumsgespräch
"Zukunftsgestaltung durch Zusammenarbeit"

15:00 Uhr | Parkcafé
Filmvorführung Schloss Gehren (HGV e.V.)

16:00 Uhr | Parkcafé
Filmvorführung RG28 - Mixer

NOSTALGISCHER FLOHMARKT



Tauchen Sie ein in unseren nostalgischen Flohmarkt: Vintage-Charme, skurrile Fundstücke und Erinnerungen, die Geschichten erzählen. Stöbern Sie durch die Angebote und finden Sie Ihr persönliches Erinnerungsstück.

Wer gern selbst seine Erinnerungsstücke anbieten möchte, kann sich unter www.ilmenau.de oder per E-Mail anmelden mit folgenden Informationen:

- Standgröße
- vollständiger Name

Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenlos.



Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit mit Sonderausstellung zu Max Ackermann bis 02.11.2025.
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag Donnerstag und Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung Geschichte der Maskenherstellung in Manebach
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen von Stützerbach aus ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	9:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langwiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Dienstag Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermosgefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel – Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen“.
Donnerstag & Freitag Samstag	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM – In einer umfangreichen Sammlung von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar.)
Donnerstag 25.09. bis Montag, 13.11.2025	Mo-Fr 09:00 bis 22:00 Uhr und Sa 09:00 bis 17:00 Uhr	PATON I Landespatentzentrum Thüringen, Langwiesener Str. 37, Ilmenau	Ausstellung: „130 Jahre PATENTE Ideen in Ilmenau“

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 25.09.2025	19:30 bis 21:30 Uhr	Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 7, Ilmenau	Arno Strobel liest: „Welcome Home“
Dienstag, 30.09.2025	17:00 bis 18:30 Uhr	Parkcafé in der Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Ein glühend Herz zagt nicht bei wildem Rauschen – Die ersten wilden Jahre der deutschen Romantik
Dienstag, 07.10. + 14.10.2025 Freitag, 10.10. + 17.10.2025 Samstag, 11.10. + 18.10.2025	11:00 bis 12:30 Uhr 16:00 bis 17:30 Uhr 11:00 bis 12:30 Uhr	Ilmenau-Information, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Stadtführung für die ganze Familie in den Herbstferien
Freitag, 17.10.2025	16:00 bis 18:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach (danach Saisonende)
Freitag, 17.10.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 1, Ilmenau	Reise zum Mittelpunkt der Erde – Höhlenbefahrungen in Frankreich
Dienstag, 21.10.2025	14:00 bis 15:30 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Geführte Wanderung auf dem Atemweg im Luftkurort
Donnerstag, 23.10.2025	17:00 bis 19:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstr. 48, Martinroda OT Angelroda	Heilkraft der Gewürze

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 25.09.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Saal der Musikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau	Klare / Heisig
Samstag, 27.09.2025	17:00 bis 18:00 Uhr	Katholische Kirche St. Josef, Unterpörlitzer Str. 15, Ilmenau	Konzert: „Duo Kalyna“ (Klavir und Kobsa / Domra)
Sonntag, 28.09.2025	17:00 bis 18:15 Uhr	Jakobuskirche, Kirchplatz 1, Ilmenau	Konzert für Gesang, Saxophon und Orgel
Freitag, 03.10.2025	20:35 bis 22:00 Uhr	Festhalle Ilmenau, Naumannstr. 22, Ilmenau	Die Prinzen – 35 Jahre Deutsche Einheit – Exklusives Live-Konzert
Dienstag, 07.10.2025	15:00 bis 17:00 Uhr	Parkcafé in der Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Tanztee im Parkcafé
Freitag, 10.10.2025	19:30 bis 21:30 Uhr	Festhalle Ilmenau, Naumannstr. 22, Ilmenau	Cinderella – Das 80er Jahre Musical
Samstag, 11.10.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	DAS UNMÖGLICHE KONZERT – PIAF TRIFFT BREL
Samstag, 11.10.2025	20:08 bis 22:08 Uhr	Kleinkunsthöhne, Elgersburger Straße 49, Ilmenau OT Roda	Papiertheater: „Kriminaltango“ – Nichts für schwache Nerven
Sonntag, 12.10.2025	10:00 bis 12:00 Uhr	Kleinkunsthöhne, Elgersburger Straße 49, Ilmenau OT Roda	Pupenspiel: Schneewittchen und die sieben Zwerge
Freitag, 17.10.2025	20:00 bis 23:45 Uhr	Wiese an der Baracke 5 e. V., Neuhäuser Weg 10, Ilmenau	Doppelkonzert Alexander Strenge / Sheen Trio
Samstag, 18.10.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Katharina Franck & Werner Neumann – MOMENTAUSNAHMEN der geteilten Freude
Sonntag, 19.10.2025	16:00 bis 18:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Die Amigos Jubiläumskonzert

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg , Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann
jeden Dienstag & Samstag jeden Freitag – außer in den Herbstferien	11:00 bis 12:30 Uhr 16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information , Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Stadtführung von Mai bis Oktober [jeden 4. Freitag Thematische Sonderführung] (Mai-Oktober)
jeden Mittwoch	ab 16:00 Uhr	Haus des Gastes / Touristinformation , Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Öffentliche Maskenführung [Ausstellung] (Mai-Oktober)
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli , Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
täglich	14:00 bis 20:00 Uhr	Treffpunkt: Waldhotel Rennsteighöhe , Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald	Wildbeobachtung Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. (Voranmeldung unter 0162 6475917)
Samstag, 27.09.2025	13.00 bis 16:00 Uhr	Universitätsbibliothek im Leibnitzbau , Langewiesener Str. 37, Ilmenau	Repariertreff
Freitag, 03.10.2025	ab 10:00 Uhr	Festhalle & Stadtpark , Naumannstr. 22, Ilmenau	Bürgerfest „35 Jahre Tag der Deutschen Einheit“
Montag, 06.10.2025 bis Donnerstag, 09.10.2025	8:30 bis 15:00 Uhr	Campus der TU Ilmenau , Ehrenbergstr. 29, Ilmenau	Jugendforschertage – Entfalte dein digitales Talent!
Montag, 06.10.2025 bis Freitag, 10.10.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr	Campus der TU Ilmenau , Ehrenbergstr. 29, Ilmenau	Schnupperstudententage feat. Ersti-Woche
Montag, 06.10.2025 bis Freitag, 10.10.2025	jeweils 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Das KLEINOD , Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Kinder-Theaterworkshop www.kleinod-ilmenau.de/kinder-theaterworkshop
Dienstag, 07.10.2025	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus , Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Donnerstag, 09.10.2025	19:00 bis 21:00 Uhr	Das KLEINOD , K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Treffen des Ilmenauer Lesezirkels
Samstag, 11.10.2025 & Sonntag, 12.10.2025		Festhalle , Naumannstr. 22, Ilmenau	Landespilzausstellung
Mittwoch, 15.10.2025	14:30 Uhr	Hochhausclub , Am Stollen 1, Ilmenau	VdK-Veranstaltung: Martin Siebert stellt in einem Lichtbildervortrag Ilmenau von oben vor
Donnerstag, 16.10.2025	20:00 bis 23:00 Uhr	Helmholtz-Hörsaal – Campus der TU Ilmenau , Helmholtzplatz 2, Ilmenau	Film: „Soundtrack to a Coup d'Etat“
Dienstag, 21.10.2025	16:00 bis 17:00 Uhr	Alte Försterei/ Mehrgenerationenhaus , Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lesecafé



ilmenau

himmelblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2025/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



Impressum Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 34, 08/2025); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortlicher Redakteur: Thomas Schmidt; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: zentrale.steuerung@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21; **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau